



Argentinien/Chile

Wildes Patagonien

Entdecken Sie bei dieser 21-tägigen Reise durch Argentinien und Chile die bizarre Natur Patagoniens. Wir wandern durch wilde Berglandschaften, bewundern und belauschen die gigantischen Gletscher, wenn sich große Eisbrocken von ihren Wänden lösen und ins Wasser stürzen, beobachten die possierliche Tierwelt am „Ende der Welt“ und lassen uns auf den Kanälen und Fjorden treiben. Durch ein hohes Maß an Flexibilität können bei dieser Gruppenreise individuelle Akzente gesetzt werden. So können Sie z.B. je nach Wunsch Feuerland bei einer Kreuzfahrt auf der Mare Australis oder auf dem Landweg erleben. Während der gesamten Rundreise stehen außerdem hier und da verschiedene optionale Ausflüge zur Wahl.

Zum Auftakt dieser Argentinien/Chile Reise lassen wir uns von der Tango-Metropole Buenos Aires verzaubern, um uns daraufhin Richtung Süden nach El Chalten zu begeben und die raue Umgebung dieses Trekking-Mekkas zu erkunden. In El Calafate erwartet uns dann der überwältigende Perito Moreno Gletscher. Die weißen Riesen hinter uns lassend wenden wir uns den gigantischen Bergen des Nationalparks Torres del Paine zu. Hier überqueren wir auch die Grenze nach Chile. In Punta Arenas angekommen entdecken wir die Tierwelt und Natur der südlichsten Spitze dieses Kontinents von Wasser oder von Land aus. Sowohl die Kreuzfahrt mit der Mare Australis, als auch der Landweg führt uns innerhalb von 4 Tagen nach Ushuaia, an das Ende der Welt. In Feuerland heißt es Abschied nehmen vom wilden Patagonien.



Reiseroute



Termine & Preise

07.11.10 - 27.11.10	ab € 3.499.-	21.11.10 - 11.12.10	ab € 3.499.-
19.12.10 - 08.01.11	ab € 3.599.-	23.01.11 - 12.02.11	ab € 3.599.-
13.02.11 - 05.03.11	ab € 3.599.-	27.02.11 - 19.03.11	ab € 3.599.-
06.11.11 - 26.11.11	ab € 3.699.-	13.11.11 - 03.12.11	ab € 3.699.-
20.11.11 - 10.12.11	ab € 3.699.-	18.12.11 - 07.01.12	ab € 3.699.-

Im Preis enthalten

- Linienflug mit Iberia ab/bis Frankfurt via Madrid
- Inlandsflüge mit LAN: Buenos Aires - El Calafate; Ushuaia - Buenos Aires
- Alle Transporte und Transfers im Inland im privaten Kleinbus
- Übernachtungen in DZ (mit DU/WC) in einem ausgewogenen Mix von Mittelklasse-Hotels, sehr gemütlichen und landesüblichen Hostals und Estancias, 3 Übernachtungen im Mehrbettzimmer
- Tägliches Frühstück, weitere Mahlzeiten entnehmen Sie bitte dem Tourablauf
- Alle im Programm vorgesehenen Aktivitäten mit Ausrüstung, es sei denn im Reiseablauf als Extrakosten gekennzeichnet
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Besichtigungen
- Alle Nationalparkgebühren
- Durchgehende deutschsprachige Reisebegleitung für den ganzen Zeitraum
- Teilweise zusätzliche lokale Guides auf englisch
- Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- Reisepreissicherungsschein der R&V Versicherung
- €15,- Spende an ein lokales Hilfsprojekt

Nicht im Preis enthalten

- private Extraausgaben
- Trinkgelder
- nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Ausreisesteuer von derzeit USD 25,-



Tag 1: Reisebeginn

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtfluges mit Iberia können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

Tag 2: Ankunft in Buenos Aires

Am Morgen erreichen wir Buenos Aires. Willkommen in Argentinien!!! Wir werden von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und zu unserem Hotel gebracht. Danach haben Sie Zeit die Stadt schon ein wenig auf eigene Faust zu entdecken, bevor wir uns am Abend zum gemeinsamen Essen in einem guten argentinischen Steakhaus zusammen finden.

Tag 3: Buenos Aires - City Tour

Zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen wir uns heute auf, die schöne und quirlige Hauptstadt Argentinien kennenzulernen. Wir besuchen sowohl die bekannten Stadtteile La Boca, mit den bunten Häusern und einzigartiger Tangostimmung, als auch San Telmo und das Stadtzentrum mit der Casa Rosada, dem rosa Regierungsgebäude.

Tag 4: Buenos Aires - Freier Tag

Nach einem langen gestrigen Tag, können Sie es heute erst einmal etwas ruhiger angehen lassen. Der heutige Tag steht Ihnen frei zur Verfügung um das „Paris Südamerikas“ auf eigene Faust kennenzulernen. Unser Reiseleiter wird Sie natürlich gerne beraten welche Stadtteile Sie sich auf jeden Fall noch anschauen sollten, haben aber auch die Möglichkeit sich Ihnen auf einem weiteren kleinen und entspannten Rundgang anzuschließen.

Optional haben Sie aber auch die Möglichkeit, folgende Tagesausflüge zu buchen:

Tagesausflug Tigre Delta mit Fahrrad & Kanufahrt (EUR 45,-)

Tagesausflug Colonia (Uruguay) (EUR 130,-)

Halbtägige Tour Buenos Aires per Fahrrad (EUR 30,-)

(Diese Ausflüge werden in internationaler englischsprachiger Gruppe durchgeführt!)

Beachten Sie, dass der Tagesausflug nach Colonia nicht vor Ort gebucht werden kann. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung der Reise an.

Am Abend treffen wir dann wieder im Hotel zusammen, um nach einem gemeinsamen Abendessen eine der bekannten Tangoshows zu genießen.

Tag 5: Buenos Aires - El Calafate - El Chaltén

Heute verlassen wir Buenos Aires und fliegen zunächst nach El Calafate. Nach unserer Ankunft fahren wir direkt weiter nach El Chaltén, dem Mekka aller Wander- und Trekkingfans. Dieses Dorf darf sich ungeachtet seiner Winzigkeit, guten Gewissens Trekkingmetropole nennen, denn das vorgezeichnete 70 km Netz von hier beginnenden Wander- und Steigpfaden bietet schier unendliche Wege in die Tiefen der Wald- und lagunenreichen Gebirgswelt an. Zum Einstimmen werden wir heute auch noch eine ca. 3-stündige Wanderung zum Torres Aussichts punkt unternehmen.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Flugzeitenänderung findet die 3-stündige Wanderung zum Torres Aussichts punkt für unsere Gruppen 2010 erst an Tag 7 statt, da wir El Chaltén erst am Nachmittag erreichen.

Tag 6: El Chaltén - Fitz Roy

Airlines

Für unsere Argentinien/Chile Rundreisen benutzen wir in der Regel Iberia für die Langstreckenflüge und LAN für das Inlandsflugpaket.

Diese Wahl haben wir getroffen, da wir aus Erfahrung sagen können, dass das Preis-Leistungsverhältnis bei Iberia stimmt und vor allem Sicherheit und Zuverlässigkeit groß geschrieben werden. Iberia hat mit die geringste Gepäcksverlustquote in Europa und ist auch in Hinsicht der Ankunft – und Abflugzeiten sehr zuverlässig.

LAN wiederum ist zum wiederholten Male als beste Airline Südamerikas ausgezeichnet worden und das zu Recht.

Einreisebestimmungen

Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten ist kein Visum für Deutsche, Österreicher und Schweizer erforderlich und es reicht ein Reisepass, der ab Einreisedatum noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Bei der Einreise ist ein Einreiseformular auszufüllen, dessen Durchschlag Sie wieder bei der Ausreise abgeben! Bitte gut aufbewahren!

Reisende weiterer Nationalitäten benötigen gegebenenfalls ein Visum. Bitte beachten Sie die jeweiligen Visabestimmungen und informieren Sie sich frühzeitig über einen Visumsantrag.

Gesundheit/Impfungen

Für die Einreise nach Argentinien und Chile besteht zurzeit keine Impfpflicht. Vom Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes wird jedoch ein Impfschutz gegen Tetanus, Hepatitis A sowie Diphtherie empfohlen. Auf jeden Fall gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, dass die Standardimpfungen nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes auf dem aktuellen Stand sein sollten.

Gelbfieber: Argentinien und Chile gehören nicht zu den typischen Gelbfieberländern. So dass ein Impfschutz nicht unbedingt erforderlich ist.

Malaria: Chile und der Süden Argentinien sind malariafrei.

Denguefieber: Die argentinischen Medien berichten seit Ende März 2009 verstärkt von einer Ausbreitung des Denguefiebers vor allem im Norden des Landes. Bisher gibt es noch keinen Impfstoff gegen das Denguefieberevirus. Vorkehrung kann durch einen Mückenschutz und lange Kleider getroffen werden, die Mücke die das Fieber überträgt ist tagaktiv. In Chile besteht die Gefahr des Denguefiebers nur auf den Osterinseln.

Aufgrund immer wieder vorkommenden Erkrankungen nach dem Verzehr von Meeresfrüchten wird empfohlen, möglichst vom Genuss roher Meeresfrüchte abzusehen.

Bitte beachten Sie, dass diese Angaben ständigen Veränderungen unterliegen und kurzfristig geändert werden können. Einen aktuellen Stand der Vorschriften finden Sie unter www.travelmed.de. Die Impfungen sind immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Wir empfehlen Ihnen eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner.



Von Chaltén aus beginnen wir unsere Tageswanderung zum Fitz Roy und der „Laguna de los 3“. Durch märchenhafte Wälder und traumhafte Landschaften wandern wir vorbei am Piedras Blancas Gletscher, bis wir nach einer kleinen Flussüberquerung am idyllisch gelegenen Camp Rio Banco zur Mittagspause einkehren (Lunchbox). Gestärkt beginnen wir dann den Aufstieg zur Laguna de los 3, von wo aus wir einen fantastischen Blick auf die umliegenden Berge und natürlich den Fitz Roy haben werden. Auf dem Rückweg marschieren wir dann weiter durch einsame patagonische Landschaften, bis wir am frühen Abend wieder El Chaltén erreichen.

Option: Alternativ zur Wanderung können wir Ihnen heute auch noch einen besonderen Leckerbissen anbieten, einen Tagesausflug mit Bootsfahrt und Ictrekking am Viedma See (150 EUR). Nach dem Frühstück fahren Sie zum „Lago Viedma“ und navigieren auf einer schönen panorama Bootsfahrt zum Viedma Gletscher. Am Gletscher angekommen, werden Sie an Land gehen und Steigeisen an die Füße schnallen. Mit spezialisierten Guides erkunden Sie verschiedene Eisformationen und Eishöhlen und werden einen einmaligen Einblick in den zweitgrößten Gletscher bekommen. In einer unwirklichen Landschaft können Sie die verschiedensten Blautöne und Lichtreflexionen im Eis bewundern. Auf der Rückfahrt geht es entlang der gigantischen ca. 55 m hohen Gletscherwand. (Eine Schwierigkeitsstufe höher ist der Torre Ictrek. Auf Anfrage erhalten Sie weitere Informationen zu dieser Option.)

Tag 7: El Chaltén - El Calafate

Der heutige Morgen steht Ihnen in Chaltén frei zur Verfügung. Sie können mal einfach nur ausschlafen, haben aber auch genügend Zeit noch eine kleinere Wanderung auf eigene Faust zu unternehmen, bevor wir uns dann gegen 12:00 Uhr auf den Weg zurück nach El Calafate machen werden. Der Rest des Tages in dem kleinen touristischen Städtchen steht Ihnen auch hier frei zur Verfügung. Eine ideale Möglichkeit ein paar Souvenirs einzukaufen, E-Mails zu checken, usw..

Gruppen 2010: Vormittags unternehmen wir eine 3-stündige Wanderung zum Torres Aussichtspunkt und genießen von hier den grandiosen Ausblick bevor es am Nachmittag weiter nach El Calafate geht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Optional für die Gruppen 2011: Sie haben heute Abend (Start ca. 17:00 Uhr) die Möglichkeit einen Ausflug zu einer für Patagonien typischen Schaf-Farm zu unternehmen. Sie lernen hier ein wenig über das Leben auf der Farm und die Schafzucht. Anschließend gibt es dann ein typisches Abendessen mit einer netten Folklore-Show. (80,- Euro)

Tag 8: El Calafate - Perito Moreno Gletscher

Heute ist Zeit für ein weiteres Top Highlight der Reise. Am Morgen fahren wir mit unserem privaten Kleinbus zum „Los Glaciares Nationalpark“, wo der überwältigende Anblick des „Perito Moreno Gletschers“ auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist eines der spektakulärsten Naturwunder der Welt und zum Weltkulturerbe ernannt worden. Von den balkonartigen Aussichtspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen. Ein wirklich spektakuläres Schauspiel. An diesem magischen Ort werden wir dann auch bei einem kleinen Picknick zu Mittag essen.

Optional haben Sie hier auch die Möglichkeit, eine kleine Bootstour zum Gletscher zu buchen (USD 20), die Sie noch näher an die mächtige Eiswand heranbringt. Wer möchte, kann aber auch zu einem Aufpreis

Die Krankenversorgung in Argentinien und Chile - besonders die stationäre - ist im Allgemeinen gut, außerhalb der großen Städte kann der Standard jedoch niedriger sein. Rechnungen müssen oft sofort in bar gezahlt werden. Es empfiehlt sich vor allem für die ländlichen Regionen in denen wir uns aufhalten eine kleine Reiseapotheke mitzuführen.

Hotels

Unter der Berücksichtigung qualitativ hochwertige aber dennoch kostengünstige Reisen zu veranstalten, achtet Papaya Tours sehr darauf einen attraktiven Mix aus Abenteuer, Komfort sowie hautnahe Ländererlebnisse zusammenzustellen und die teils unvermeidbaren Reises Strapazen mit ein wenig Erholung zu kombinieren. Entsprechend dieser Prämisse werden eine ausgewogene Kombination aus kleinen, landesnahen und atmosphärischen Hostals/Hotels, gemütlichen Haciendas oder Dschungel-Lodges bis hin zu Mittelklassehotels (Landesstandard), hin und wieder aber auch mal entsprechend einfache Unterkünfte besucht. Standard für alle unsere Unterkünfte (es sei denn in den Leistungen oder Tourablauf extra erwähnt) sind Doppelzimmer mit privater Dusche und WC.

Informationen zu den besuchten Hotels finden Sie im Tourablauf der jeweiligen Reise auf unserer Website www.papayatours.de.

Wir erleben immer wieder, dass Kunden mit der Vorstellung nach Argentinien reisen hier europäische Verhältnisse, vor allem was die Qualität der Hotels betrifft, vorzufinden. Bitte beachten Sie, dass die Hotelklassen in Argentinien generell nicht mit dem Standard der Hotelklassen in Deutschland zu vergleichen sind. Das betrifft insbesondere Buenos Aires

Küche

Lateinamerika im Allgemeinen aber besonders Argentinien ist sehr fleischlastig was die Mahlzeiten betrifft. Berühmt in aller Welt ist das argentinische Rindfleisch, vor allem die saftigen Steaks. Die in Argentinien äußerst beliebte „Parrillada“ ist eine Spezialität aus gegrilltem Fleisch, Innereien und Würstchen. Weitere argentinische Spezialitäten sind Asado (Rostbraten), gegrilltes Lammfleisch (vor allem in Patagonien) Arroz con Pollo (Eintopf mit Reis, Huhn, Eiern, Gemüse und scharfer Soße), Puchero de Gallina (Huhn, Würstchen, Kartoffeln) und die Argentinische Empanada (mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen). Ansonsten gehört Pizza und Pasta zu den beliebtesten Speisen der Argentinier.

Trotz des hohen Fleischgehaltes im Argentinischen Essen, kommen Vegetarier dennoch einigermaßen gut über die Runden, wenngleich Vegetarier nicht mit zu viel Abwechslung in den Mahlzeiten rechnen dürfen.

Das Frühstück in Argentinien und Chile (gilt auch für ganz Südamerika) ist oft nicht das, was wir uns unter einem guten Frühstück vorstellen. Die Argentinier sind gewohnt nur ein Cafe mit einem Croissant und Marmelade oder die üblichen Alcafarras (ein süßes Gebäck) zu sich zu nehmen. Viele der kleinen und national geführten Hotels die wir besuchen bieten nur ein solches Frühstück an. Um hier ein wenig Abwechslung zu schaffen gehen wir wo es geht und nötig ist ein wenig Früchte, Käse und Schinken



von EUR 85,- ein spektakuläre Gletscherwanderung auf dem Perito Moreno unternehmen. Die Wanderung auf dem Eis dauert ca. 2 Stunden und man benötigt keinerlei Erfahrung. Das komplette Equipment wie Steigeisen etc. wird gestellt. Ein tolles Erlebnis! (Bitte beachten Sie, dass an der Gletscherwanderung aus versicherungstechnischen Gründen nur Personen bis 60 Jahre zugelassen sind!)

Tag 9: El Calafate - Freier Tag

Der heutige Tag in Calafate steht Ihnen mit einer reichhaltigen Auswahl an fakultativen Ausflügen frei zur Verfügung.

Bootstour - Todos los glaciares (80,- Euro). Ein sehr schöner Ganztagesausflug auf dem Lago Argentino entlang vieler Gletscher und Eisberge bis zum "Großen Weißen", dem Gletscher Upsala

Halbtägiger Reitausflug entlang des Lago Argentino (USD 45,-)

Sportfischen - Ein geführter Ganztagesausflug zu den besten Fischgebieten (ab USD 150,-)

Ganztagesausflug zum versteinerten Wald (USD 75,-)

Tag 10: El Calafate - Torres del Paine Nationalpark (Chile)

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns für einige Tage von Argentinien und fahren mit unseren privaten Bus nach Chile zu dem weltbekannten „Torres del Paine Nationalpark“, der nur ca. 370 km von El Calafate entfernt ist. Der völlig unbewohnte Nationalpark liegt am äußersten Ende der Andenkette. Mit seinen Gletschern, Seen, der typischen Patagonien-Vegetation und den bizarren Bergformationen gehört der Park zu den großartigsten Wandergebieten dieser Welt. Wir fahren heute die fahrbaren Strecken des Nationalparks ab um von dort aus kurze Wanderungen zu den verschiedenen Aussichtspunkten zu machen. Unter anderen werden wir heute bei gutem Wetter ein Blick auf die Torres del Paine werfen können. Nach einer interessanten Bootsahrt über den NjordenSköld See werden wir unsere Lodge (Mehrbettzimmer) am Fuße des Paine Grande erreichen. Die Lodge ist der ideale Ausgangspunkt für verschiedene kurze als auch längere Wander-Touren in die Umgebung.

Tag 11: Torres del Paine Nationalpark

Die nächsten beiden Tage im „Torres del Paine Nationalpark“ haben wir sehr flexibel eingeplant, um Ihnen die Möglichkeiten zu geben sich individuell und nach Ihrem Rhythmus zu bewegen. Sie können zwischen leichten bis sehr anspruchsvollen Wanderungen verschiedener Längen wählen, die von der unmittelbaren Nähe unserer Lodge losgehen und sehr gut ausgeschildert sind. An beiden Tagen haben Sie aber auch die Möglichkeit sich einer Wanderung mit unserem Trekkingguide anzuschließen (keine Extrakosten!). Heute empfehlen wir den Trekkingfreunden mit genügend Energie, an unserer Wanderung zur Valle Frances teilzunehmen. Die Wanderung dauert insgesamt ca. 5 Std. (reine Gehzeit) und der Aufstieg in der ersten Stunde ist recht anstrengend. Man wird aber mit fantastischen Panoramen, mystischem Ambiente, sogar einem Wasserfall und versteinerten Wald entlohnt.

Tag 12: Torres del Paine

Wer sich heute unserem Trekking Guide anschließt, genießt eine ca. 4-stündige (reine Gehzeit) Wanderung zum Grey Gletscher. Der Weg führt uns auf und ab durch Lengawälder und entlang des Grey Sees mit dem Ziel Refugio Grey zu erreichen. Aber schon auf halben Weg wird sich uns ein spektakulärer Blick auf den wunderschönen Gletscher bieten.

Tag 13: Torres del Paine - Puntas Arenas

Wir nehmen Abschied vom Torres del Paine und fahren Richtung Punta

einkaufen.

Sechs verschiedene Nationalküchen haben Ihre Spuren in der chilenischen Küche hinterlassen: die Küche der Einheimischen, die spanische Küche, die deutsche Küche, die französische Küche, die italienische Küche und die englische Küche.

Als Hauptgang werden vor allem Fische und Meeresfrüchte serviert.

Das Grillen von Fleisch, das Asado, ist in Chile ebenso populär und ein gesellschaftliches Ereignis wie im Nachbarland Argentinien. Spezialitäten der chilenischen Küche sind der Curanto (Eintopf aus Meeresfrüchten, Hühnchen, Schweinefleisch, Lamm, Rindfleisch und Kartoffeln), Cazuela (ein würziger Eintopf mit Mais), Humitas (Maisbrei, der in Maisblätter gewickelt und süß oder salzig serviert wird) und die chilenischen Empanadas (Teigtaschen mit verschiedenen köstlichen Füllungen).

Weltberühmt ist mittlerweile auch der chilenische Wein. Die wichtigsten Rebsorten sind Cabernet-Sauvignon, Merlot und Carmenère. Stärkere Getränke sind meist Mischungen, die auf Pisco, einen klaren Traubenschnaps aus dem Norden Chiles, basieren.

Organisation

Wir konzipieren und organisieren unsere Argentinien und Chile Reisen zusammen mit unserer Papaya Agentur vor Ort komplett eigenständig und gestalten sie nach unseren persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen. Dabei legen wir viel Wert auf außergewöhnliche und ausgeklügelte Tourabläufe mit hohem Erlebniswert, vor allem auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade.

Durch unser eigenes Büro in Buenos Aires nehmen wir direkten Einfluss aufs Qualitätsmanagement und den Service vor Ort. Für Sie heißt das, dass Sie auch in Argentinien Papaya Tours als Ansprechpartner haben, es schnelle Kommunikationswege mit Deutschland gibt und so vor allem auch Unregelmäßigkeiten schnell geklärt und behoben werden können.

Wir möchten Sie aber auch darauf aufmerksam machen, dass wir Reisen mit Abenteuercharakter veranstalten und in Ländern und Gegenden, in denen sich trotz eigenem Team und bester Vorbereitung nicht immer alles 100% vorausplanen lässt. Z.B. ist die Infrastruktur nicht vergleichbar mit der unseren, starke Regenfälle können manchmal dazu führen, dass Straßen gesperrt werden müssen oder schwer zu befahren sind, Züge fahren plötzlich und für unbestimmte Zeit nicht mehr oder Streiks ziehen manchmal einen Strich durch die Zeitplanung, usw., aber auch die Einstellung der Menschen gegenüber Zeit, Genauigkeit und teilweise auch Service ist etwas entspannter als die unsere. Alles in allem gehört dies aber wiederum zu dem unbestechlichen Charme Lateinamerikas und deren gelassener und erfrischend unkomplizierter Lebenseinstellung. Daher bitten wir Sie, dass Sie auf einer Lateinamerikareise immer etwas Toleranz und Gelassenheit mitbringen, denn das ein oder andere Mal werde auch Sie am schmunzeln nicht vorbei kommen können.

Preise

Qualität hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein! Das ist unsere Devise und mit ein wenig Stolz können wir



Arenas. Auf dem Weg besuchen wir die Mylodonhöhle, einen Stopp besonders für Patagonien Fans, die das Buch von Bruce Chatwin gelesen haben. In der Höhle wurde ein gut erhaltenes, 10.000 Jahre altes Mylodon (ein 4-5 m großes Riesenfaultier) gefunden. Aber auch die Landschaft um die Mylodonhöhle herum ist durch bunte Heidevegetation und schneebedeckte Gipfel sehr beeindruckend. Am Nachmittag kommen wir in Punta Arenas an. Der Rest des Tages steht Ihnen frei um die schöne Magellanstadt zu besichtigen.

Tag 14: Punta Arenas / Option: Kreuzfahrt Mare Australis

Diese Reise ist so ausgelegt, dass Sie sich heute für die nächsten 4 Tage von der Gruppe trennen können und an der fantastischen Kreuzfahrt mit der Mare Australis teilnehmen können. Auf der Fahrt entlang der Magellanstraße bis zum Kap Hoorn begegnen Sie Eisbergen, Gletschern, Pinguinen u.v.m.. Infos und Preise zu dieser Option finden Sie unter dem Punkt Verlängerungen. Sie treffen dann morgens am Tag 17 in Ushuaia wieder auf den Rest der Gruppe.

Alle, die sich für das Landprogramm entschieden haben, können heute ein wenig ausschlafen und in Ruhe frühstücken. Anschließend fahren wir auf einem schönen Küstenweg entlang der Magellanstraße zum südlich von Punta Arenas gelegenen Fuerte Bulnes. Dieser überaus sehenswerter Ort ist ein historisches Museum, das eine Rekonstruktion und geschichtlicher Zeuge von dramatischen Ereignissen ist. Die Siedlung diente im Eroberungskampf als erste Verteidigungsfestung in der ganzen Umgebung.

Tag 15: Pinguininsel Magdalena - Punta Arenas

Heute steht ein Top Highlight auf dem Programm. Wir fahren zur Insel Magdalena, die eine der größten Kolonien der Magellan-Pinguine beherbergt (ca. 2-stündige Bootstour). Hier befinden sich in Ihrer natürlichen Umgebung über 120.000 dieser possierlichen Tiere. Auf einem Spaziergang über die Insel werden wir ein sehr geschäftiges Treiben sehen können und tausende dieser neugierigen und teilweise auch drollig schlechtgelaunten Oberkellner werden im Watschelschritt unseren Weg kreuzen.

Neben Pinguinen und einer interessanten Landschaft gehören aber auch Seelöwen und Kormorane zu den Protagonisten des heutigen Tages.

Tag 16: Punta Arenas - Ushuaia

Heute haben wir eine lange aber interessante Busfahrt vor uns. Mit einem öffentlichen Bus verlassen wir Punta Arenas und fahren Richtung Ushuaia. Um die Magellanstraße zu überqueren steigen wir auf eine Fähre und erreichen nach ca. 2 Stunden Feuerland. Auf dem Weg vom Kontinent zum Ende der Welt können wir eine interessante Landschaftsveränderung beobachten. Nach einer weiteren Busfahrt erreichen wir dann am Abend unser Hotel in Ushuaia.

Tag 17: Ushuaia - Bootstour Beagle Kanal

Was wäre ein Besuch von Feuerland ohne eine Fahrt auf dem weltbekannten Beagle Kanal. Auf unserer Bootstour erreichen wir nach kurzer Fahrt die Vogelinsel mit großen Kolonien von Kormoranen und patagonischen Mäwen, anschließend passieren wir die Seelöweninsel mit ihren lautstarken Bewohnern und zu guter Letzt sehen wir die kleine postkartenbekannte Insel mit dem Leuchtturm. Auf dem Rückweg nach Ushuaia haben wir einen tollen Ausblick über die Andenkette und die Stadt.

Tag 18: Ushuaia - Nationalpark Tierra del Fuego

Ihnen sagen, dass Sie bei uns stets ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. Mit schlanker Struktur, klarer Linie, einer kundenorientierten Kalkulation und natürlich durch unseren direkten Weg über unser Papaya Büro in Argentinien, können wir Ihnen verlässlich gute Preise garantieren.

Teil unserer Philosophie ist, dass wir unsere Reisen von Anfang an zu unserem bestmöglichen Preis anbieten, und somit auch keine Frühbucherrabatte o.ä. in unseren Preis mit einkalkulieren.

Bitte vergleichen Sie unsere Leistungen und Fragen bei Zweifeln ruhig bei uns nach!

Reisekonzept

Unsere Reisen sind in erster Linie auf maximales Länderelebnis ausgelegt und für Menschen konzipiert, die gerne aktiv unterwegs sind und für die authentische Erlebnisse im Vordergrund stehen und nicht der pure Luxus. Papaya-Reisen sind keine Erholungsreisen, aber garantierter Spaß gepaart mit Erlebnissen und Erfahrungen verschiedenster Natur, die mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Viele werden wahrscheinlich einige der zahlreich angebotenen Aktivitäten (z.B. Kanufahren, Reiten, Eistrekking, etc.) zum ersten mal in Ihrem Leben ausprobieren, mit einer ihnen fremden Natur- und Tierwelt in Berührung kommen und fremde Kulturen und Ihre Eigenheiten kennenlernen.

Reiseleiter

Unsere Papaya Tours Reiseleiter bzw. Guides sind in erster Linie dafür da, einen sicheren und reibungslosen Reiseablauf zu garantieren, sich um Ihr Wohl und Ihre gute Laune zu kümmern und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Selbstverständlich werden Sie auch über das Reiseland informiert. Dafür stellen wir meistens einheimische Reiseleiter (Guides) ein, die über gute bis sehr gute Deutsch-Kenntnisse verfügen, ihr Land lieben und es Ihnen zeigen und näher bringen wollen. Unsere Reisen sind keine Studienreisen, daher beschäftigen wir auch keine spezialisierten Studienreiseleiter. Wir und unsere Reiseleiter möchten Ihnen ein Reiseerlebnis in einer entspannten und ungezwungenen Atmosphäre bieten.

Während unserer Rundreise werden wir immer mal wieder in bestimmten Gegenden oder Nationalparks zusätzlich lokale Guides in Anspruch nehmen, was sich meistens auf Trekkingguides oder vom Nationalpark vorgeschriebene Begleiter begrenzt. Diese Guides sprechen in der Regel kein deutsch, allerdings sprechen sie meistens recht gutes Englisch. Bei den vorgeschriebenen Begleitern kann es sein, dass diese nur Spanisch sprechen. In jedem Fall ist aber unserer Reiseleiter immer dabei und für Sie da und übersetzt Ihnen ggf. das, was Sie nicht verstehen.

Sicherheit/Diebstahl

Argentinien und Chile gehören im Allgemeinen zu den eher sicheren Reiseländern. Terrorismus gibt es in ganz Südamerika nicht! Kleinkriminalität gibt es eigentlich fast ausschließlich in den größeren Städten und damit natürlich vor allem in Buenos Aires und Santiago. In den meisten vor allem ländlichen und teilweise wilden Gegenden die wir mit Ihnen bereisen sind i.d.R. sowieso nur wenige Menschen anzutreffen.



Heute heißt es „Natur pur am Ende der Welt“. Nach dem Frühstück gehen wir auf Entdeckungsreise zum Feuerland Nationalpark. Abseits der touristischen Wege trekken wir durch traumhafte Landschaften, vorbei an kleinen idyllischen Bächen und durch wunderschöne Lengawälder, bis wir die Bahia Ensenada erreichen, wo am Mittag eine Stärkung auf uns wartet. Anschließend wandern wir weiter zur Laptaia Bucht, wo wir das Ende der berühmten Panamericana Straße besuchen werden. Südlicher liegt nur noch die Antarktis. Je nach Wetterbedingungen werden wir heute noch mit Kanus ein wenig durch die kalten Gewässer des Roca Sees und der Lapataia Bucht paddeln.

Die Teilnehmer der Kreuzfahrt treffen morgens am Hafen in Ushuaia ein und werden dort erwartet und zum Hotel gebracht, um schließlich wieder auf den Rest der Gruppe zu stoßen.

Tag 19: Ushuaia - Buenos Aires

Am Morgen haben Sie noch Zeit sich vom Ende der Welt zu verabschieden, vielleicht noch ein letztes Museum zu besuchen. Am frühen Nachmittag fliegen wir zurück nach Buenos Aires. Am Abend werden wir dann unsere Reise bei einem gemütlichen Abschiedsessen noch einmal revuepassieren lassen.

Tag 20: Buenos Aires - Heimflug

Der Morgen steht Ihnen noch frei zur Verfügung. Tätigen Sie die letzten Einkäufe oder entspannen Sie sich ein wenig, bevor wir zum Flughafen fahren und von Argentinien Abschied nehmen müssen.

Tag 21: Willkommen zu Hause

Herzlich Willkommen zu Hause!

Wie in allen Großstädten sollte man sich natürlich auch in Buenos Aires etwas vorsichtiger bewegen und vor allem nicht viele Wertgegenstände mit sich führen. Gewalt und Kriminalität sind in dieser Stadt ein Problem, aber vor allem für Argentinier selber. Tagsüber und im Zentrum der Stadt mit seinen Sehenswürdigkeiten muss der "gewöhnliche Tourist" nicht wirklich befürchten, ausgeraubt, überfallen oder gar bedroht zu werden. In Santiago sollte man den Besuch ärmerer Wohnviertel vermeiden. Allgemein gilt: in Busbahnhöfen, an öffentlichen Plätzen (auch am Strand!), aber auch in Restaurants, Cafés und Supermärkten sollte man sein Gepäck bzw. persönliche Habe nicht aus den Augen lassen.

Transportmittel

Argentinien ist ein sehr großes Land in dem immer sehr weite Strecken zurückgelegt werden müssen um von A nach B zu kommen. Somit ist eine Argentinien Reise entsprechend „immer“ mit einer gewissen Anzahl von Inlandsflügen und auch etwas längeren Busfahrten verbunden.

Auf den Überlandfahrten hängt die Wahl des Busses immer mit der Größe der Gruppe und der Länge des Transfers zusammen. Auf den langen Strecken wie z.B. der Ruta 40 achten wir besonders darauf dass ein guter Reisekomfort gewährleistet ist. Auf dieser Strecke benutzen wir z.B. bei voller Gruppe (15 Teilnehmer) einen Kleinbus für 24 Personen.

